

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 42

**Illustration:** Beförderungssteuer  
**Autor:** Boscovits, Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

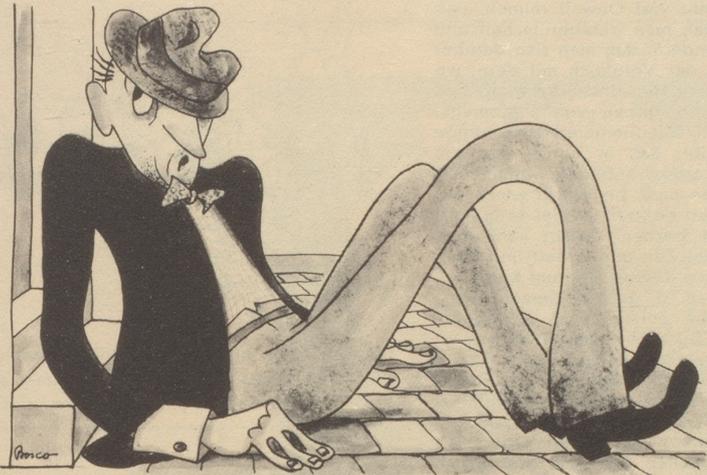
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Beförderungssteuer

Der Hinausbeförderte: „Etz chiem also na d'Schtüür!“

## Waidmannsheil!

Sehr schöne Auswahl in sämtlichen

## Jagdgewehren

Berufsbüchsenmacher Reparaturwerkstätte  
Aarberggasse 14 Telephon Nr. 316 55  
Verlangen Sie bitte Offerte.

SEIT 1872



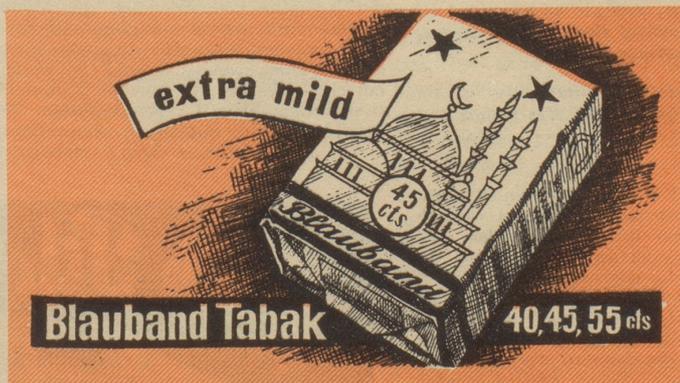
Besonders **jetzt** ist ein

**Steiner** Radio-Abonnement  
vorteilhafter denn je!  
Steiner AG Bern

**Abgegrast**

bis aufs letzte Stüdeli sind die Großstädte für viele Produkte. Bearbeiten Sie lieber die aufnahmebereite Zentralschweiz mit verkaufbringenden Inseraten im

**Luerner Tagblatt** LUZERN



Interessant und aufschlußreich ist das kürzlich erschienene Buch vom

## Wohnungsbau in alter und neuer Zeit

von Dr. MAX BRUNNER

100 Seiten Text, 32 Bilder, brosch. Fr. 4.—, geb. Fr. 5.50  
Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach.

Kurz gefaßt und klar wird in diesem schmucken Bändchen von den Höhlenbewohnern und Pfahlbauern, vom römischen Wohnungsbau und vom Bau im Mittelalter bis zur Gegenwart gesprochen. Auch originelle Betrachtungen über die Zukunft fehlen nicht. Der Wohnungsbau im Wandel der Zeiten gibt unbestreitbar ein wichtiges und interessantes Stück Kulturgeschichte wieder. Da sich die Ausführungen erst noch auf unsere schweizerischen Verhältnisse beziehen, darf das gediegen ausgestattete Büchlein jedermann bestens empfohlen werden.



100 St. 5.—, Kurpackung 400 St. 18.—